

Einladung zur Mitgestaltung:

Kernteamssitzung von Pro Hemsbach mit vielen Themen

Bei der letzten Kernteamssitzung von Pro Hemsbach gab es viel zu besprechen. Unter anderem wurden erste Schritte in Richtung Kommunalwahl 2024 unternommen.

Der formale Unterschied einer Partei und einer örtlichen Wählervereinigung sei laut Pro Hemsbach der, dass sich eine Wählervereinigung ausschließlich an den Bedürfnissen der Kommune und ihren Bürgern orientiere und sich nicht an bundes- oder landespoli-

tischen Interessen einer Partei orientieren müsse. Pro Hemsbach lädt alle Interessierten ein, aktiv an der Gestaltung Hemsbachs mitzuwirken und sich der 1999 gegründeten Wählervereinigung anzuschließen. Alle Sitzungstermine sind auf der Homepage www.pro-hemsbach.de zu finden.

Positive Entwicklung bei Goetheschule

Zum Thema Goetheschule war man erfreut, dass ein zusätzliches Raumangebot kom-

men werde. Hierauf habe man jahrelang hingearbeitet. Pro Hemsbach wird anregen, eine Ortsbegehung vorzunehmen, um mögliche Ausbaumöglichkeiten unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes zu erörtern. Außerdem werde der Vorschlag unterbreitet, Kellerräume als Werkstatt Räume herzurichten.

Beim Thema Wohnraum möchte Pro Hemsbach noch einmal das Thema Firma Beltz/Familie Rübelmann ansprechen und auf eine zeitnahe

Einigung zugunsten beider Parteien drängen.

Klimaschutz

Mit dem Haushalt 2023 machte die Stadt Hemsbach einen großen Schritt in Sachen „Photovoltaik“. So werden auf dem Dach des Freibades Wiesensee und auf dem städtischen Gebäude in der Alleestraße „Photovoltaik-Module“ installiert werden. Pro Hemsbach wird außerdem einen Antrag auf Prüfung von Ladestationen für E-Autos am Wiesensee stellen. (md/bgs/red)